



Vortex, 2014

Peter Hock arbeitet mit Kohle, einem Zeichenmaterial, das für eine eher bewegte und bisweilen unkalkulierbare Linie steht und von Künstlerinnen und Künstlern bevorzugt dann herangezogen wird, wenn es um das schnelle und unmittelbare Erfassen von Situationen, Räumen oder auch Personal geht.

Im Fall der großformatigen Zeichnungen aber arbeitet der Künstler mit Reißkohle. Sie erlaubt im Gegensatz zur natürlichen Kohle eine weitaus präzisere Linie und eröffnet dennoch ein großes und insbesondere malerisch zu nennendes Spektrum an Möglichkeiten. Dies ist insofern konstitutiv, als sich Peter Hock äußerst komplexen Bildfindungen widmet, die eine größtmögliche Palette von Nuancierungen und Wertigkeiten in Fläche und Linie erfordern.

Als gedankliche und formale Anregungen dienen ihm detailreiche Einblicke in unterschiedlichste Materialstrukturen, die an Textiles oder Metallisches, aber auch an Organisches, also im weitesten Sinne belebte Materie erinnern. Es ist dieses Vexieren zwischen dem Eindruck leblosen und gleichzeitig belebten Ausgangsmaterials, das den um äußerste Präzision und beinahe fotorealistische Exaktheit bemühten Zeichnungen ihren spannungsvollen Charakter gibt. Offenbart die Nahsicht die Materialität der Zeichenkohle und lässt Striche, Bewegungen und Konzentrationen nachvollziehen, so zieht sich beim Blick aus einer gewissen Distanz das Bildgeschehen zu einer dramatischen Komposition zusammen. Und diese lässt nicht selten gleichermaßen an Fotografie wie eben auch an Malerei denken.

Ralf Hartmann

Zur Eröffnung der Ausstellung
am Sonntag, 22. Januar 2017, 11 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen

Begrüßung und Einführung
Dr. Sven Nommensen

1. Vorsitzender, Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Musikalische Begleitung

Trio Ibert

Gabriele Fehrs (Oboe), Christine Anders (Klarinette), Renate Suckow (Fagott)

Cinq Pieces en Trio für Oboe, Klarinette und Fagott

von Jacques Ibert (1890-1962)

Dauer der Ausstellung

22. Januar - 19. Februar 2017

Workshop

Samstag, 14. Februar 2017, 14 - 18 Uhr

Handzeichnungen zu Peter Hock

Leitung: Jendrik Helle

Kostenbeteiligung: 5 Euro

Maximal 12 Teilnehmer, keine Altersbegrenzung

Materialien werden gestellt

Anmeldung bis 26. Januar 2017

Tel.: 04181 - 31741 oder workshop@kunstverein-buchholz.de

Vortrag

Sonntag, 19. Februar 2017, 11 Uhr

Vom Ursprung des Museums.

Die Kunst- und Wunderkammer.

Dr. Sven Nommensen

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Kirchenstr. 6 21244 Buchholz Tel. 04181 - 38 00 868
info@kunstverein-buchholz.de www.kunstverein-buchholz.de
Öffnungszeiten: Di - Fr 16 - 18 Uhr + Sa und So 11 - 17 Uhr

Peter Hock

NACHTSICHT. KOHLEZEICHNUNGEN



Morphot, 2016

22. Januar - 19. Februar 2017

KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE

